

# Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „Raeler“ vom 23. November 2022, 19:41

[Zitat von AnalytikerFCN](#)

[Zitat von Raeler](#)

Okay, jetzt mal im Ernst.

Generiere hier kein Drama ja? Es gibt doch genügend, die sich die WM anschauen, sich mit den Deutschen freuen, sogar Fans sind nach Katar geflogen.

Einziges Problem, es gibt in der heilen, geilen Welt, die sich erlauben diese WM zu kritisieren, die kritisch hinterfragen, was, ob und wie man als Mannschaft/Team/DFB tun kann/sollte. Oh nein wie können sie nur?

VII sollte man sich als Team mal mit dem warum auseinander zu setzen. Aber bitte erzähl mir nicht, dass das die armen armen Spieler so belastet. Sorry, als Profisportler muss ich auch eine gewisse psychische Belastung - berufsbedingt - aushalten.

Zudem widerlege doch mal meine These, dass diese Generation Fußballer total satt und arrogant ist. Denkt sie wären die geilsten und besten und tollsten - VII weil alles Negative vor ihnen verborgen wird? Es Berater, Manager etc. gibt? VII sollte man den Umgang damit mal schulen? Etwas Bodenhaftung erreichen?

V.a. ist das ja nicht das erste Mal, letzte WM - same. Bei Bayern München in einigen Spielen - same.

Und nochmal. Ich habe hier keinerlei Hetze gelesen. Der einzige, der das gebetsmühlenartig wiederholt bist du.

Es gibt Kritik ja. Aber hauptsächlich an der Nationalmannschaft und deren Leistung - zurecht. Dass du jetzt daraus etwas konstruierst und lächerlich. Was war denn mit den Leistungen in den vergangenen Spielen? Woran lags denn da?

Alles anzeigen

Wenn die Spieler selbst sagen, dass sie keine Unterstützung aus der Heimat spüren, sagt das glaube ich mehr aus als deine Vermutung, dass sie doch genügend Unterstützung bekämen oder? Oder irren die sich nur, weil die ja so abgehoben wären?

Du sagtest doch selbst zumindest im Ansatz, dass es kaum was bringt, ob eine Binde getragen oder nicht getragen wird. Warum? Ja weil die Probleme an der Wurzel angepackt werden müssen, um Korruptionen zu verhindern. Wenn dieser ganze Aufwand mit der Kritik an Katar schon vor 12 Jahren durchgehend gewesen wäre, bin ich überzeugt, dass man viiiiel mehr hätte erreichen können als jetzt, nur, weil es gerade "trendy" ist. Oder glaubst du, wenn die Liga wieder beginnt, wird es nur irgendeinen jucken, was diesen Winter sportlich passiert ist? Denkst du wirklich, durch irgendwelche Zeichen wird sich irgendwas ändern? Die FIFA wird weniger korrupt? Die Scheiche bezahlen weniger Kohle?

Ich glaube, dass Spieler wie Kimmich, Musiala oder auch Füllkrug keineswegs zu überzeugt von sich, auch nicht abgehoben wären und keine Kritik abkönten. Sicher gibt es auch wieder diese Spieler, die Kritik an sich selbst nicht sehen können, aber ich bezweifle, dass das die Mehrheit bildet. Dafür hat spätestens die WM 2018 gesorgt. Die Spieler müssten wirklich hohl sein, wenn sie immer noch glauben würden, dass so eine WM ein Trainingslager wäre und jeder Gegner mit keinem großen Namen locker zu schlagen wäre. Diesen Vorwurf will ich dann den meisten Spielern doch nicht machen, vor allem nicht denen, die sowieso noch gar nicht satt sein können, weil sie international noch kaum was gewonnen haben. Und selbst bei erfahrenen und "satten" Spielern wie Hummels oder Neuer sieht man doch, dass diese alles andere als abgeneigt wären, Kritik zu erhalten.

Die Hetze liest du nicht? Bitte was? Hast du die User geblockt, die sich darüber ergötzen, dass das deutsche Team gegen eine Nation verliert, die sich genauso sehr "Pro/Contra" der katarischen WM zeigt wie der DFB? Oh ja, die super Japaner, deren Bevölkerung es sicher genauso wie den Europäern juckt, wie die Gegebenheiten in Katar sind. Überfliegst du die Beiträge, bei denen die Schadenfreude ja kaum erkenntlicher sein kann?

Die Mannschaft für eine indiskutable schwache Defensivleistung zu kritisieren ist völlig okay. Aber wie die Medien und auch Fans schreiben, dass die Nationalelf aus Weicheiern bestünde oder sich nicht trauen, für eine gelbe Karte "gerade zu stehen",

ist doch pure Hetzerei oder wie würdest du das beschreiben?

Und ich ging auch nur auf den schlechten Vergleich von putzi ein: Oh wow, welch Wunder, dass eine Mannschaft besser performt, wenn sie deutlich mehr Rückendeckung bekommt. Sagen wir mal es gibt zwei gleich gute Teams, eine bekommt viel Motivation durch äußere Faktoren, die andere erhält viel Demotivation durch diese. Wer würde wohl besser performen? Sicherer sein und mehr die Erwartungen erfüllen?

Alles anzeigen

zum ersten Absatz: interessant, dass du deren Aussage als bare Münze nimmst. Ich habe dir mehrere Argumente und Begründungen genannt.

Zum zweiten Absatz: darum ging es nicht im geringsten, v.a. habe ich darüber nicht groß geschrieben

Zum dritten Absatz: interessant, dass du "satt" mit (internationalem) Erfolg gleichsetzt. Und nicht mit Geld und Erfolg im Verein. Aber doch, ich glaube es. Und nein, man hat sichtlich nichts aus der letzten WM gelernt.

Zum vierten und fünften Absatz: na etz wird's abenteuerlich. Vorm Deutschlandspiel gab's doch auch schon Hetze dachte ich?

Und ja, die sarkastische Schadenfreude nehme ich selbstverständlich war. Ich sage nicht, dass es hundert pro korrekt ist, aber aufgrund der letzten Jahre der Nationalmannschaft mehr als verständlich. Sowohl was Leistung, als auch Management (die Mannschaft), als auch Selbstreflexion angeht.

Das ist keine Hetze, das ist manchmal stammtischmäßiges auseinandersetzen mit Themen. Es gab und gibt hier bei weitem schlimmere Aussagen und Posts, auch unsachlich, aber das jetzt ist alles aber keine Hetze. Gerade du solltest das wissen.

Zum sechsten Absatz: kein Unterschied, siehe USA, glaube kaum, dass dort der Fußball großartig wahrgenommen wird. Zumal das persönliche Befindlichkeiten unserer Spieler sind. Bin ich fest von überzeugt. Nur weil in der heilen Welt nicht alles super supi toll ist.

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/2110-deutsche-nationalmannschaft-m%C3%A4nner/?postID=3798482#post3798482>